

# Über den Small Arms Survey

## Das Projekt

Der *Small Arms Survey* ist ein unabhängiges Forschungsprojekt des Genfer Hochschulinstituts für internationale Studien. Das Projekt wurde 1999 mit Unterstützung der Schweizer Regierung und anderer interessierter Regierungen ins Leben gerufen. Es stellt die wichtigste internationale, der Öffentlichkeit zugängliche Informationsquelle zu allen Aspekten der Kleinwaffenproblematik dar, und dient als zentrale Referenzquelle für Regierungen, politische Entscheidungsträger, Forscher und politische Aktivisten. Das Projekt verfügt über internationale Fachkräfte mit umfassenden Kenntnissen auf den Gebieten Sicherheitspolitik, Politikwissenschaften, Recht, Wirtschaftswissenschaften, Entwicklungsstudien, Konfliktresolution und Soziologie, die eng mit einem weltweiten Netzwerk von Forschungs- und Partnerinstitutionen zusammenarbeiten. Die Arbeitssprache des Projekts ist Englisch, viele seiner Publikationen erscheinen aber auch in anderen Sprachen, darunter Arabisch, Deutsch, Französisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch.

## Ziele des Projekts

Die Ziele des Projekts sind:

- die wichtigste internationale Quelle für unparteiische, öffentliche Information in Kleinwaffenangelegenheiten zu sein;
- als Referenzquelle für Regierungen, politische Entscheidungsträger, Forscher und Aktivisten in Bezug auf Informationen und Forschung zum Thema Kleinwaffen zu dienen;
- als unabhängiger Beobachter von staatlichen und nichtstaatlichen Politikinitiativen zu Kleinwaffen auf nationaler und internationaler Ebene zu fungieren;
- eine Forschungsstätte für politikrelevante Recherchen zur Kleinwaffenproblematik zu sein;
- als ein Forum für den Informationsaustausch und die Verbreitung von „best practice measures“ und Kleinwaffeninitiativen zu dienen.

## Partner

Das Small Arms Survey Projekt wird finanziell von den folgenden Regierungen unterstützt:

- Schweiz
- Australien
- Belgien
- Dänemark
- Finnland
- Frankreich
- Kanada
- Neuseeland
- Niederlande
- Norwegen
- Schweden
- Vereinigtes Königreich

Die Unterstützung durch diese Regierungen wird dankbar anerkannt.

## Kontakt

Small Arms Survey  
47 Avenue Blanc  
1202 Genf  
Schweiz  
Tel: +41 22 908 5777  
Fax: + 41 22 732 2738  
E-Mail: [smallarm@hei.unige.ch](mailto:smallarm@hei.unige.ch)  
[www.smallarmssurvey.org](http://www.smallarmssurvey.org)

**Programmdirektor**  
Keith Krause

## Autoren

Die verschiedenen Kapitel des *Small Arms Survey* Jahrbuchs sind das Ergebnis umfassender Konsultationen unter Hinzuziehung von Experten und in Forschungszusammenarbeit mit Partnerorganisationen. Die Hauptautoren der Ausgabe 2004 sind nachstehend aufgeführt:

### Einführung

Keith Krause ([krause@hei.unige.ch](mailto:krause@hei.unige.ch))

### 1. Kontinuität und Wandel: Produkte und Hersteller

Peter Batchelor und James Bevan  
([bevan1@hei.unige.ch](mailto:bevan1@hei.unige.ch))

### 2. Vom Chaos zur Kohärenz? Weltweite Feuerwaffenbestände

Aaron Karp ([akarp@odu.edu](mailto:akarp@odu.edu))

### 3. Ein brisantes Thema und bald ein grosses Problem? MANPADS

James Bevan ([bevan1@hei.unige.ch](mailto:bevan1@hei.unige.ch))

### 4. Zurück zu den Ursprüngen: Globale Kleinwaffentransfers

Anna Khakee ([khakee4@hei.unige.ch](mailto:khakee4@hei.unige.ch))

### 5. Zwischenhändler im Visier: Die Kontrolle von Vermittlungsgeschäften

Silvia Cattaneo ([cattans9@hei.unige.ch](mailto:cattans9@hei.unige.ch))

### 6. Eine verbreitetes Instrument: Schusswaffen, Gewalt und Kriminalität

Nicolas Florquin ([florquin@hei.unige.ch](mailto:florquin@hei.unige.ch))  
und Christina Wille

### 7. Den Finger am Abzug: Die Durchsetzung internationaler Richtlinien über den Schusswaffeneinsatz durch die Polizei

Brian Wood und Glenn McDonald  
([mcdonald@hei.unige.ch](mailto:mcdonald@hei.unige.ch))

### 8. Im Rampenlicht: Die Überwachung von Massnahmen zur Kleinwaffenkontrolle

Glenn McDonald ([mcdonald@hei.unige.ch](mailto:mcdonald@hei.unige.ch))

### 9. Ärger im Paradies: Kleinwaffen in Ozeanien

Philip Alpers ([alpers@gunpolicy.org](mailto:alpers@gunpolicy.org)),  
Robert Muggah und Conor Twyford

### 10. Ein Ausnahmefall in Zentralasien? Kleinwaffen in Kirgisistan

Neil MacFarlane, Stina Torjesen und  
Christina Wille ([wille@hei.unige.ch](mailto:wille@hei.unige.ch))

Für weitere Informationen zu den einzelnen Kapiteln wenden Sie sich bitte per E-mail an die jeweiligen Autoren.